

Pressemitteilung

Weiter sinkende Polizeipräsenz im Hamburger Westen

Anne Krischok (SPD): Weitere Einsparungen werden von Schwarz-Grün vorbereitet.

Hamburg, 2. August 2010

Vielfach wurde in den vergangenen Jahren beklagt, dass die Polizeipräsenz auf Hamburgs Straßen zurückgeht: Auch im Hamburger Westen gingen die Zahlen zurück! Das Polizeikommissariat 26 (zuständig für Blankenese, Nienstedten, Iserbrook Osdorf, Rissen und Sülldorf) musste seine Präsenz auf den Straßen um 1.330 Stunden (entspricht einer Abnahme um 13,2 %) reduzieren, während das Polizeikommissariat 25, das Lurup abdeckt, mit 838 weniger Stunden (entspricht einer Abnahme von 10,3%) auskommen musste.

Die SPD-Wahlkreisabgeordnete Anne Krischok für den Hamburger Westen erinnert in diesem Zusammenhang, dass Innensenator Christoph Ahlhaus im vergangenen Jahr die Auflösung der "Dienstgruppen Präsenz" bei der Hamburger Polizei angeordnet. Diese Anschaffung beeinträchtigt die flexible polizeiliche Präsenz an Brennpunkten.

Krischok kritisiert, dass die fortlaufenden Personalkürzungen bei der Polizei sowohl das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger unterminiert und die Polizisten vor Ort schon jetzt teilweise nicht mehr wissen, wie sie die anfallende Arbeit bewältigen können. Dazu kommen Großeinsätze wie beim Alstervergnügen, Ausschreitungen auf der Sternschanze oder die monatelang erfolglose Großfahndung wegen der Brandanschläge auf zahlreiche PKW in ganz Hamburg“ merkt Anne Krischok an.

"Mir graut die Vorstellung, dass dies noch nicht das Ende der Fahnenstange ist: 100 Millionen Euro sollen die Hamburger Behörden durch eine bessere Verwaltungseffizienz“ einsparen und zusätzlich 300 Millionen Euro bei den Betriebsausgaben streichen: Hier ist noch Schlimmes zu erwarten“ ist die SPD-Politikerin überzeugt. Die Hamburgische Bürgerschaft debattiert im Herbst den Doppelhaushalt 2011/2012, wo die Ein- und Ausgabe der kommenden Jahre festgelegt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leptien; Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Anne Krischok, MdHB

SPD-Abgeordnetenbüro; Luruper Hauptstraße 168, 22547 Hamburg

Tel.: 040 / 83 01 84 00; Fax: 040 / 82 29 99 84; Handy: 0151 56 33 43 25

Internet: www.anne-krischok.de; E-Mail: abgeordnetenbuero@anne-krischok.de